

und Lehrern der neueren Sprachen an höheren Schulen und zählt gegenwärtig 2 Ehren- und 65 ordentliche Mitglieder. In der Regel monatlich eine Sitzung, mit Ausnahme der Monate Juni, Juli und August. Gegenwärtiger Vorstand: Oberlehrer Dr. A. Lüder, 1. Vorj.; Oberlehrer Dr. A. Reum, 2. Vorj.; Oberlehrer Dr. K. Meier, 1. Schriftführer; Gymnasiallehrer Dr. K. Schladebach, 2. Schriftführer; Oberlehrer Dr. Hunger, Kassenswart. Bis Ende September 1900 leitet der Vorstand zugleich die Geschäfte des Sächsischen Neuphilologen-Verbandes, verstärkt durch 4 außerhalb Dresdens wohnende Beisitzer.

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie. Begründet 1897. Bezweckt durch belehrende Vorträge und Experimentalvorführungen, durch Veranstaltung von Ausstellungen und Preisaus-schreiben, sowie durch gemeinsame Studien-Ausflüge die wissenschaftlichen und künstlerischen Ziele der Amateur-Photographie zu fördern und den Mitgliedern die Ausübung der Photographie zu erleichtern. Besondere Einrichtungen: Eigene Dunkelzimmer, Apparate, Journal-Bezirke, Fachbibliothek. Die Sitzungen finden vierzehntägig (Montags) im „Vereinshaus“, Zinzendorfstr. 17, statt. Während der Wintermonate wird außerdem alle 14 Tage (an den Montagen, an denen keine Sitzung stattfindet) ein Kursus der praktischen Photographie abgehalten, dessen Besuch für die Mitglieder frei ist. 1. Vorsitzender: Rentier E. Frohne, Schumannstr. 24, pt.; 2. Vorsitzender: Redakteur H. Schnauß, Litzmannstr. 11b, I.; Kassierer: Kaufm. M. Herrmann, Schnorrstr. 78. Gesellschafts-organe: „Photographische Rundschau“ und „Photogr. Centralblatt“.

Dresdener Kunstgenossenschaft (juristische Person). Vereinslokal, Schöffergasse 4, III. Zweck der Dresdener Kunstgenossenschaft ist die Förderung der geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, sowie des geselligen Verkehrs unter sich und mit Kunstfreunden. Vorsitzender: J. Schenker, Maler, Werderstr. 3; Stellvert.: Architekt Reuter, Struvestr. 29.

Dresdner Kunstgewerbe-Verein. Vorsitzender: Geheimer Hofrath Prof. C. Graff, Direktor der Königl. Kunstgewerbeschule und des Königl. Kunstgewerbemuseums; Schriftführer: Prof. P. Raumann.

Dresdner Sanitäts-Offiziers-Gesellschaft. Vorstand: General-Arzt Dr. Stecher; 1. Schriftführer: Oberarzt Dr. Hoffmann. Lokal: Marien-Allee Rat.-Nr. 5 (Garnison-Lazareth).

Entomologischer Verein „Fris“. Vorstand: Prof. Dr. D. Schneider, Blasewitz; Schriftf.: E. Schöpfer, Ostbahnstraße 1. Vereinsversammlungen (auch für Nichtmitglieder) Mittw. Abends im Hotel Stadt Weimar, Waisenhausstr.

Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik (ständ. Nebenversammlung der Deutschen Lehrerversammlung). Gegr. 25. Mai 1893 in Leipzig. Zweck: Pflege der philosoph. Pädagogik resp. der Pädagogik als Wissenschaft überhaupt, dabei Berücksichtigung der Philosophie, namentlich der neueren. 1. Vorsitzender: Dr. phil. J. A. Steglich, Lehrer an der IV. Bürgerschule Wohnung: Königsbrückerstraße 24; 2. Vorsitzender: Lehrer Dr. Alfr. Spizner in Leipzig-Gohlis.

Gesellschaft für Literatur und Kunst. Vorj.: Prof. Dr. theol. et phil. A. Wünsche, Albrechtstr. 15; Vicevorj.: Gymnasialoberlehrer und Schriftsteller Julius Jähler, Wienerstraße 15; Schriftf.: Civilingenieur Heimr. Hülse, Blasewitz, Schillerpl. 42; Stellvert.: Schriftf.: Rud. Kroeffe, Seidnitzerstraße 8;

Schachmeister: Hofliej. und Orthopäd Karl Wendtschuch, Struvestr. 11. Leiter der Concerte: Kammermusikus Adolf Elsmann, Marschallstraße 31, III. Leiter der geselligen Angelegenheiten: Hofliej. A. Liebert, Bankstr. 2, und Briv. Willib. Sieuer, unterer Kreuzweg 2. Vereinslokal: „Drei Raben“, Weißer Saal. Alle 14 Tage ein wissenschaftlicher Vortrag und jährlich 4 Kammermusikabende.

Gesellschaft für Natur- und Heilkunde Ueber die Verhandlungen der Gesellschaft werden regelmäßige Jahresberichte veröffentlicht. Vorsitz: Hofrath Dr. Unruh; stellvertretender Vorsitz: Hofrath Dr. Ganzer; 1. Schriftführer: Oberarzt Dr. Friedrich Hänel; 2. Schriftführer: Dr. Euliz. Bibliothek: Zeughauspl. 3, pt.

Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte. Die Gesellschaft giebt in zwanglosen Heften „Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte“ heraus. Die Mitglieder verpflichten sich zur Zahlung von 3 Mark für jedes einmal im Jahre erscheinende Heft. Vorj.: Konsistorialrath Superintendent D. Dibelius; Schriftführer und Kassierer: Superintendent Meier, Dippoldiswalde.

Goethe-Verein, gegr. 1895, bezweckt: Vorträge und wissenschaftliche Besprechungen zu Goethe's Leben und Werken. Ehrenpräsident: Geheimrath Freiherr Dr. v. Biedermann, Hofstr. 14; Vorsitzender: Professor Dr. Adolf Stern, Sedanzstr. 5; Stellvertreter: Prof. Dr. Herm. Lücke, Schnorrstr. 13; Schriftführer und Kassierer: Dr. phil. W. Martinjen, Leubnizerstr. 6; Stellvertreter: Dr. Haendke, Radebeul. Vereinslokal: Hotel Bristol. Vereinstage: Je ein Tag in den acht Monaten vom 28. August bis 28. April.

Gynaecologische Gesellschaft zu Dresden. 1. Vorj.: Hofrath Dr. J. Schramm, Feldgasse 16; 2. Vorj.: Dr. E. Bode, Sidonienstr. 6.; Schriftf.: Dr. Buschbeck, Struvestr. 5; Kassierer: Dr. Goldberg, Pillnitzerstr. 65. Wissenschaftl. Vorträge und Demonstrationen jeden 2. Donnerstag im Monat, Abends 6 Uhr, in der Kgl. Frauenklinik.

Hans Holbein. Studierende der Kgl. Kunstgewerbeschule. Begründet 1876. Zweck: Förderung der Kunst und des Kunstgewerbes durch Konkurrenzarbeiten und Veranstaltung von Festen. Vorstand: C. Köhler, Werderstr. 39; Schriftführer: P. Rudolph, Bankstr. 14; Kassierer: Richard Heider, Blasewitz, Ekariastr. 8. Vereinslokal: „Westfälischer Hof“, Marktstraße 17. Vereinsabend: Sonnabends.

Der Impfwanggegner-Verein. Vorsitzender: Dr. med. C. A. Berthelen, Posch-witz, Pillnitzerstraße, Villa Napoli. Stellvertreter: Dr. med. Böhm, Dresden, Christianstraße 21. Geschäftsstelle Cranachstr. 18, pt. (E. Zimmermann).

Internationaler Philatelistenverein. Vorsitzender: Major z. D. Dr. jur. P. Kloss, Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Vereinslokal: Restaurant „Deutscher Krug“, Moritzstraße 19, I. Sitzungen am 1., 3. und ev. 5. Sonnabend jeden Monats.

„Fis“, Gesellschaft für Naturkunde. Dieselbe veröffentlicht in Halbjahresheften ihre Sitzungsberichte und Abhandlungen. Versammlungsort: Königl. techn. Hochschule, woselbst sich auch die Bibliothek befindet. Vorsitzender war für 1899 Prof. Dr. E. Kallowitz; 1. Sekr.: Prof. Dr. Joh. Deichmüller, Fürstenstr. 64.

Der Königl. Sächsische Alterthums-Verein. Sitz des Vereins: Dresden. Prötektor: Se. Königl. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen. Vorstand: 1. Vorsitzender: General d. Inf. z. D. v. Raab; 2. Vorsitzender: Geheimer Hofrath Dr. Erbstein; Schriftf.: Regierungsrath Dr. Ermisch.

Vorstand des Museums: Geh. Oberbau-rath Wandel. Schachmeister: Kammerherr v. Winkler. Geschäftsstelle: Hauptstaatsarchiv im Albertinum. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Alterthümer im Palais im Kgl. Großen Garten ist vom 1. Mai bis 31. Oktober Vor- und Nachmittags gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf., Mittwoch und Sonntag Nachmittag unentgeltlich geöffnet. Vereinen, Instituten, Schulen u. wird besondere Ermäßigung gewährt. Während der Wintermonate Führungen nach vorheriger Anmeldung beim Inspektor der Sammlung, Rob. Geidel, Marschallstraße 2, IV., gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mk. für jede Person.

Lehrerverein für Naturkunde bezweckt Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, insbesondere Beteiligung an der Erforschung der natürlichen Verhältnisse des Vaterlandes. Landesverein Sachsen. Vorj.: Lehrer Fr. S. Döring, Reihigerstr. 19. Bezirksverein Dresden. Vorj.: Lehrer Alfr. Frenzel, Dresden-Trachenberge, Kanonenstr. 71.

Lehrerverein Union bezweckt wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder. Vorsitzender: Hermann Breischneider, Kurfürststraße 19, III.

Litterarische Gesellschaft. Verein zur Pflege der Litteratur. Ehrenpräsidentin: Ihre Majestät die Königin von Rumänien (Carmen Sylva). Vorsitzender: Major z. D. K. E. Nicolai, Residenzstr. 27; Stellvertreter. Vorsitzende: Redakteur Dr. Leonh. Pier, Neu-Grüna u. Schriftsteller Dr. Alfr. Stöbel, Lüttichaustr. 32, I.; Schriftführerin: Fräulein Marie Millinet, Uhlandstr. 8; Stellvertreter. Schriftführerin: Fräulein M. Pier; Kassiererin: Frau Dr. Michelet, Marienstraße 30, II. Bibliothekarin: Fräulein B. v. Buchholz. Die Zusammenkünfte des Vereins finden in den Monaten Oktober bis Mai stets Montag Abends um 8 Uhr im „Bürgerkaffee“, große Brüderg. 26, I. statt.

Litterarischer Verein. Vorsitzender: Dr. Mahrenholz; Stellvertreter: Professor Dr. Hoffmann; Schriftführer: Dr. Köhler und Dr. Reuschel; Schachmeister: Rentier Wasmus. Versammlungsort: „Drei Raben“ (oberer Saal).

Der Musikpädagogische Verein zu Dresden bezweckt, dem Unterricht suchenden Publikum in seinen aus künstlerischen Lehrkräften für die verschiedensten Fächer der Musik bestehenden Mitgliedern eine Bürgerschaft für eine erfolgreiche Lehrtätigkeit darzubieten. (Mitglieder s. IV. Theil unter Lehrer.) Den Vorstand bilden: Vorsitzender: Wilhelm Seifhardt, Oberlehrer für Musik am Freih. v. Fletcher'schen Lehrer-Seminar; Kammervirtuos H. Scholz; Direktor E. Hillmann, Professor G. Schmale; Carl Turde, Hermann Vetter, Organist Paul Janßen und Hofrath Professor Carl Heinrich Döring.

Numismatische Gesellschaft zu Dresden unter dem Ehrenpräsidium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen. Begründet 1873. Zweck: Pflege und Förderung numismatischer Studien durch Zusammenkünfte von Fachgenossen, Vorträge, Publikationen („Dresdner Sammlungen“, bisher 4 Hefte, Aussetzung von Prämien für numismatische Arbeiten und Veranstaltung von Denkmünzen und Medaillen. Dermaliger Vorstand: Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. J. Erbstein, stellvertreter. Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident A. Lohmeyer; Schriftf.: Amtsgerichtsrath C. B. Schönert; Schachmeister: R. Schnecke. Versammlungen an den Mittwoch-Abenden während des Winterhalbjahrs im Hause der Gesellschaft: Jüdenhof 3, I.